

Nate Johnston: "Es ist Zeit, aus der Deckung zu kommen!"

Nate Johnston

27. September 2022

Wochenlang hörte ich den Herrn immer wieder sagen: "Es ist Zeit, aus der Klemme zu kommen! Die Zeit ist um! Es ist Zeit, diesen Ort zu verlassen und weiterzuziehen!"

Ich wusste sofort, dass sich dieser "Halt" auf die Festung bezog, in der sich David zweimal in seinem Leben versteckt hatte und in der sich viele seit einiger Zeit befinden. Dies war der Ort, an dem er den Sturm und die harten Zeiten des Lebens überlebte - Zeiten der Ablehnung, der Verfolgung, der tiefen Trauer, der Entmutigung, der Angriffe, der aufgeschobenen Hoffnung und des Traumas.

Der Halt kann sich für einen Moment wie ein Aufschub anfühlen und wie eine Art Schutzraum. Es kann ein Ort sein, an dem Gott dich erfrischt und wiederbelebt. Aber es ist auch der Ort, an dem der Feind versucht, dich mit Lügen und Geschwätz zu bombardieren und dich in Apathie zu halten, wenn du dir dessen nicht bewusst bist.

Ich hatte das Gefühl, dass viele, die einen guten Kampf gekämpft haben, aber das Gefühl haben, dass sie keine Kraft mehr haben, um zur Erfüllung der Verheißung vorzudringen, diesen Halt verloren haben. Der Wartesaal ist ein Ort der Vorhölle und des Übergangs, an dem die Menschen auf ihre nächsten Befehle, Anweisungen und Aufgaben warten.

Der Wartesaal ist ein Ort der Befreiung, an dem Gott die Schlange um deinen Hals abwickelt und die Dolche aus deinem Rücken zieht. Der Laderaum oder die Wildnis kann ein vorübergehender Aufenthaltsort in der dichten Zeit des Kampfes sein, aber er kann auch ein Ort des geistlichen Todes für diejenigen sein, die ihre Zeit zu lange abwarten.

David floh in die Höhle von Adullam (den Laderaum), als Saul versuchte, ihm das Leben zu nehmen. Doch während er vor Saul in Sicherheit war, wurde die Höhle zu einem Ort des Opferseins und der Knechtschaft. Der Verlies wurde zu einer Festung!

"Und alle, die in Not waren, und alle, die Schulden hatten, und alle, die verbittert waren, versammelten sich bei ihm. Und er wurde ihr Anführer." (1 Samuel 22:2)

Aber der Laderaum war auch der Ort, an dem sich David kurzzeitig versteckte, um vom Herrn Anweisungen und Pläne zu erhalten, wie er die Philister besiegen konnte.

"Als die Philister hörten, dass David zum König über Israel gesalbt worden war, zogen sie mit allen Kräften hinauf, um ihn zu suchen, aber David hörte davon und ging hinunter in die Festung... David fragte den Herrn: "Soll ich hingehen und die Philister angreifen? Wirst du sie in meine Hände geben?" Der Herr antwortete ihm: 'Geh hin, denn ich werde die Philister sicher in deine Hände geben.'" (2 Samuel 5:17, 19)

Als die Zeit gekommen war, benutzte Gott einen Propheten, um David zu sagen: "Okay, David. Es ist an der Zeit, die Zeit und den Ort zu verlassen, an dem du gewesen bist!" Und ich spüre, dass der Geist Gottes auch jetzt über uns wacht und uns wissen lässt, dass es Zeit ist, den Halt zu verlassen!

"Da sagte der Prophet Gad zu David: 'Bleib nicht in der Festung, sondern zieh weg und mach dich auf

den Weg in das Land Juda.' Da zog David aus und ging in den Wald von Hereth." (1. Samuel 22:5)

Der Ort der Vorhölle, das Warten und die Warteschleife sind vorbei!

Die "Ekballo"-Salbung

Während ich dies schreibe, spüre ich die Ekballo-Salbung auf diesem Wort [ekballo ist das griechische Wort für "austreiben"], die Salbung zum Befreien, Austreiben und Aussenden. Es ist die Salbung, Bindungen zu zerreißen und Gefangene zu befreien. Ich spüre, dass der Herr dies gerade in dir und mir und in vielen Menschen im Leib Christi tut. Es gibt einige Gefängnisse, in denen wir gesessen haben, und es ist an der Zeit, die Gitterstäbe zu zerbrechen und uns von diesem begrenzenden Ort zu befreien.

Die seelischen Qualen und Ängste, die viele durchgemacht haben, haben jetzt ein Ende, in Jesu Namen!

In diesem Jahr wurden viele von einer dunklen Wolke aus Verwirrung, Angst, Vorahnungen und dämonischen Lügen heimgesucht, die sie in der Stagnation halten sollten. Viele haben gespürt, wie Depressionen einsetzten und sich eine bedrückende Schwere über sie legte, bis sie keine Kraft oder Motivation mehr hatten, vorwärts zu gehen oder für die Verheißung zu kämpfen. Der Feind hat dich von allen Seiten umzingelt, aber ich spüre die Kraft des Geistes in diesem Moment - es ist an der Zeit, dich in Jesu Namen aus diesem Griff zu befreien! Der Einfluss auf deinen Verstand, auf dein Schicksal und auf deine Richtung und Aufgabe wird jetzt in Jesu Namen gebrochen!

Ich sehe auch, wie sich der Geist der verdrehten Python um Beziehungen und Partnerschaften windet und versucht, das zu vergiften, was Gott zusammenführt. Aber jetzt befehle ich in Jesu Namen, dass alle Aufgaben, die sich gegen Bündnisbeziehungen richten, gebrochen werden! Ich rufe dich jetzt aus diesem Ort heraus!

Kannst du den Klang des Durchbruchs hören?

Als David in 2. Samuel 5 den Laderaum verließ, passierte folgendes:

"Also ging David nach Baal-Perazim und besiegte sie dort. Er sagte: 'Wie das Wasser bricht, so ist der Herr gegen meine Feinde vor mir aufgebrochen.' So wurde dieser Ort Baal Perazim genannt. Die Philister ließen ihre Götzen dort zurück, und David und seine Männer trugen sie fort.

"Als die Philister wieder heraufkamen und sich im Tal Rephaim ausbreiteten, fragte David den Herrn, und er antwortete: 'Zieh nicht gerade hinauf, sondern kreise hinter ihnen und greife sie vor den Pappelbäumen an. Sobald du das Geräusch von Marschmusik in den Wipfeln der Pappeln hörst, musst du dich schnell bewegen, denn das bedeutet, dass der Herr vor dir herzieht, um das Heer der Philister zu schlagen.' Also tat David, was der Herr ihm befohlen hatte, und er schlug die Philister von Gibeon bis nach Geser." (2. Samuel 5,20-25)

Dies zeigt, dass diese Dinge geschahen, als David den Laderaum verließ:

- David besiegte seine Feinde.

- Seine Feinde ließen ihre Götzen fallen.

- Gott gab David Strategie, Einsicht und Führung.
- Gott tat übernatürliche Zeichen und Wunder, um seine Gunst zu zeigen.
- Gott führte David und seine Männer durch Gebiete, die einst vom Feind gehalten wurden.

Was wird Gott für dich tun, wenn du die Festung verlässt?

- Gott wird alle Hindernisse um dich herum niederreißen, mit denen du konfrontiert warst.
- Gott wird unmögliche Situationen und Orte für dich durchbrechen.
- Gott wird mit übernatürlichen Zeichen und Wundern um dich herum auftrumpfen.
- Gott wird dir Weisheit, Strategie und Orientierung für den vor dir liegenden Weg geben.
- Gott wird dich voranbringen und die verlorene Zeit wieder aufholen.

Ich glaube, dass die Kirche in der Festung festgehalten wurde, aber sieh zu, wie sich plötzlich die Jahreszeit ändert und das Rauschen der Pappeln auf der ganzen Welt zu hören ist, was dem Feind einen Schauer über den Rücken jagt und ihn daran erinnert, dass seine Tage fast vorbei sind. Es ist an der Zeit, vorzurücken und sich nicht zurückzuziehen; es ist an der Zeit, vorzustößen und sich nicht zu verstecken. Es ist an der Zeit, aufzustehen und den Feind zu verfolgen!

Für diejenigen, die umzingelt sind - hier ist der Schlüssel

Ich möchte dich mit einer mächtigen Strategie aus einer anderen Zeit verlassen, als David in der Klemme saß.

"Zu der Zeit war David in der Festung, und die philippinische Garnison war in Bethlehem. David sehnte sich nach Wasser und sagte: 'Ach, wenn mir doch jemand einen Schluck Wasser aus dem Brunnen am Tor von Bethlehem holen würde! Also durchbrachen die drei mächtigen Krieger die philippinischen Linien, schöpften Wasser aus dem Brunnen am Tor von Bethlehem und brachten es zu David zurück. Aber er weigerte sich, es zu trinken; stattdessen schüttete er es vor dem Herrn aus.'" (2. Samuel 23:14-16)

Eine vergessene Strategie, wenn wir in der Klemme stecken, in einer Zeit des Drucks, des Wartens und des Ausbrechens, ist die Anbetung...

Als ich das las, spürte ich, wie ein unbändiger Schrei der Anbetung aus mir herauskam, als wollte ich Jesus wieder alles zu Füßen legen. Es ist die Verzweiflung, wenn man sich wünscht, dass sich die Dinge ändern, und das Gefühl hat, dass sie es bald tun werden, aber auch weiß, dass es nur durch Gottes Macht und Kraft geschehen wird.

Vielleicht bist du gerade von unmöglichen und bedrohlichen Situationen umgeben und hast das Gefühl, in der Klemme zu sitzen. Wenn das so ist, dann bete ihn an, indem du heute gibst, fastest und dich ihm zu Füßen legst, und beobachte, wie er das tut, was du versucht hast und woran du gescheitert bist.

Ich prophezeie: Es ist an der Zeit, dass du den Laderaum verlässt!